



WILLKOMMEN IN DER AKUTGERIATRIE RAVENSBURG

Die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft bleibt auch im St. Elisabethen-Klinikum (EK) in Ravensburg nicht unbemerkt: Immer mehr hochbetagte Menschen müssen sich in eine stationäre akutmedizinische Behandlung begeben. Um dieser Situation gerecht zu werden, hat das EK eine akutgeriatrische Station eingerichtet.

Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht der alte Mensch als Patient. Kennzeichnend für ihn sind Mehrfacherkrankungen mit oft chronischem Verlauf, aus denen geriatrische Syndrome hervorgehen: Instabilität, Immobilität, Inkontinenz, Mangelernährung, Verluste in Gedächtnis und Denkvermögen, Vielfachmedikation, u. a.. Von diesen geriatrischen Syndromen kann der Patient mehr oder weniger, aber häufig gleichzeitig, betroffen sein.

Autonomieverlust und Pflegebedürftigkeit sind die Folge. Grund für die Einweisung in die Klinik sind in der Regel akutmedizinische Diagnosen aus den Fachbereichen der Inneren Medizin, der Neurologie und der Unfallchirurgie. Die behandelnden Abteilungsjärzte identifizieren mit Hilfe des geriatrischen Facharztes die Patienten mit akutgeriatrischem Behandlungsbedarf und weisen sie unserer Station zu. Hier können diese Patienten, bei entsprechender Ausgangssituation, einer sogenannten frührehabilitativen Komplexbehandlung zugeführt werden, in deren Rahmen hier ein zeitlich und inhaltlich festgelegtes Rehabilitationsprogramm stattfindet.